

Gröschls Mittwochsmail 03.03.2021

Bitte finden Sie hier wieder meinen Kommentar und meine technische Einschätzung ausgewählter Finanzmärkte auf wöchentlicher Basis. Aufgrund der kurzen Periode handelt es sich explizit um eine Trading-orientierte Einschätzung, der eine technische Systematik zugrunde liegt. Im Regelfall wird es fundamentale Faktoren geben, die die Marktlage beeinflussen, diese finden zwar im Kommentar ihren Niederschlag, sind aber für die Signale im Wesentlichen unerheblich.

Folgender Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar.

Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Schönen Vormittag!

Bitte finden Sie anbei wieder meinen Kommentar und meine technische Einschätzung ausgewählter Finanzmärkte auf wöchentlicher Basis. Aufgrund der kurzen Periode handelt es sich explizit um eine Trading-orientierte Einschätzung, der eine technische Systematik zugrunde liegt. Im Regelfall wird es fundamentale Faktoren geben, die die Marktlage beeinflussen, diese finden zwar im Kommentar ihren Niederschlag, sind aber für die Signale im Wesentlichen unerheblich.

Na, das scheint ja kurzfristig nochmal gutgegangen zu sein für alle, die - wohl vornehmlich in der westlichen Welt - viel zu lange Bondportfolios auf den Büchern haben, wobei hier natürlich einmal mehr gilt, dass aufgeschoben nicht zwangsläufig aufgehoben ist. Der Stehsatz, der schon vor Jahren in die diversen Präsentationen Eingang gefunden hat, dass man mit Staatsanleihen wohl *Return free Risk* erwirbt, könnte nun doch noch zu späten Ehren kommen. Bisher war's ja gegen alle Logik – der zehnjährige Deutsche hat bereits 2016 zum ersten Mal die Null-Linie durchbrochen – eher a G'schäft, möglichst langlaufende, möglicherweise zweifelhafte Schuldner im Portefeuille zu haben. Ob wir uns – vor allem in Europa – das leisten können, die Refinanzierungskosten ansteigen zu lassen und was passiert, wenn der Markt sich gegen jede Intervention, insbesondere bei mittelguten Bonitäten im Süden Europas (da war doch mal was in Griechenland, oder?! ;-)), zu wehren beginnt, sei getrost der Fantasie der/des Einzelnen überlassen.... ☺

Was passiert eigentlich, wenn die EZB den Leitzins dort belässt wo er ist und – weil sie am langen Ende der Zinskurve irgendwann die Kontrolle verliert – es zu einer vermehrten Emissionstätigkeit am kurzen Ende kommt? – Buyers Strike oder aber eine Explosion der Risikoaufschläge? Vielleicht stehen wir ja an der Schwelle zur Rückkehr eines Marktes, der dem Begriff auch wieder gerecht wird, wo die Marktteilnehmer weniger auf Tweets und Pressekonferenzen reagieren, sondern wieder anfangen ihre Hausaufgaben zu machen und sich überlegen, ob Asset X zum Preis Y – das gilt selbstverständlich nicht nur für die Bondies – wert ist gekauft zu werden.

Momentan bzw. die letzten Jahre war und ist es vielmehr so, dass sich die preissensitiven Investoren völlig aus dem Markt verabschiedet haben. (Staats)Anleihen seitig stand die alles manipulierende Zentralbank als Schutzherr über Emittenten und Allokatoren. Auf der Aktienseite war's nur wichtig dabei zu sein, weil's übermorgen sowieso wieder höher steht. Das wiederum erinnert (nur mich? ☺) ein wenig an den Run-Up zur Immo Krise, die uns die ganze Misere im Jahr 2008 beschieden hat. War damals Leverage für alle einfachst und schnell (ich sage nur Reverse Option ARMs ☺) für die dritte und vierte Spekulationsimmobilie von der Hausbank zu bekommen, macht das diesmal der Staat/die Zentralbank und bringt bzw. hat damit das gesamte Preisgefüge nachhaltig durcheinander gebracht. Naja und der durchschnittliche Algo-Trader dürfte sich auch eher um den morgigen Preis seines Assets als um den fairen Wert kümmern.

Soweit so bekannt und natürlich auch nicht wirklich neu. Ob wir's – auf gut ostösterreichisch - nochmal da'rennen, wird sich zeigen. Leider ist, ob der nicht unbedingt konstanten gehorchenden Natur der Wirtschaftswissenschaft (im Gegensatz zu zB der Physik) die Antizipation von Wendepunkten nicht ganz so einfach. ;-) Was sich in der Vergangenheit aber doch als relativ - wenn auch in Amplitude und Zeitspanne völlig unterschiedlich – ehernes Gesetz erwiesen hat, war die Tendenz einer gewissen Gravitation zum Fairvalue bzw. zum langfristigen Mittelwert oder sagen wir's mit dem *Alan Parsons Project* – *What goes up must come down!* und weiter: *If all things must fall, why build a miracle at all? If all things must pass, even a miracle won't last!* - der geht speziell an alle Bitcoin Millionär*innen da draussen! ☺

Eigentlich wär heut ja hier das omnipräsente Thema ESG zur Abarbeitung angestanden, aber das – falls es wirklich nichts gibt, was die Welt sonst noch so dreht, nehmen wir uns vielleicht das nächste Mal vor. Wobei neben den allenthalben diskutierten Aspekten von ESG, SRI, UNPRIS, SFDR, diversen ESG Labels und warum fast jeder Assetmanager, der was auf sich hält, das Thema , wenn nicht erfunden, dann doch zumindest eh schon immer an vorderster Front implementiert hatte, wir uns vor allem damit beschäftigen wollen, wie die Nachhaltigkeitsprogrammierung die Fee-Sensitivität der Investoren beeinflusst hat und damit vielen Familien in der Finanzindustrie für viele weitere Jahre ein standesgemäßes Auskommen gesichert hat. ☺

Glück auf!

Die Freuden vergangener Mittwochsmails sind bei Interesse bitte hier at.e-fundresearch.com und auf www.arc.at zu finden: Im Falle möglicherweise ab und an auftretender Widersprüche möge man mir diese bitte nachsehen. Im Sinne Adenauers, gilt immer das zuletzt Geschriebene!

Technik

Technisch gesehen ist gerade alles im Fluss.... ☺

0	aktuelles Signal	Signal Start	Perf.Signal	Kurs akt.	Kursziel	Short	Neutral	Long
MSCI AC World	short	23.02.2021	-0,02%	667,11	600	-	683	693
S&P 500	short	23.02.2021	-0,86%	3870,29	3500	-	3953	3957
NASDAQ100	short	17.02.2021	5,20%	13059,95	12000	-	13463	13917
EuroStoXX50	neutral	22.02.2021	0,00%	3736,65	-	3623	-	3753
Dax	long	03.03.2021	-0,12%	14171,65	15000	13657	13947	-
Nikkei225	neutral	24.02.2021	0,00%	29559,1	-	28937	-	30737
MSCI EM (USD)	short	23.02.2021	2,42%	1359,65	950	-	1407	1457
Shanghai Shenzhen CSI 300 Index	short	24.02.2021	-0,35%	5452,21	5000	-	5523	5666
Bund Future	short	02.02.2021	1,21%	174,72	160	-	175,2	175,75
T-Note Future	short	10.02.2021	2,15%	133,46875	125	-	135,5	136,75
JPM GI EM Bond	neutral	03.03.2021	0,00%	903,47	-	897	-	917
EUR/USD	neutral	03.03.2021	0,00%	1,2083	-	1,195	-	1,2227
EUR/JPY	long	15.02.2021	2,09%	129,14	140	125,8	127,37	-
USD/JPY	long	29.01.2021	2,14%	106,88	112	104,4	105,63	-
CRB	neutral	03.03.2021	0,00%	189,9809	-	186,5	-	203
Gold (USD)	short	26.02.2021	1,71%	1728,79	1666	-	1793	1833

Währungen gegen Euro (aus Sicht Euro)			Equities		
NOK	0,05	neutral	FTSE 100 INDEX	0,95	neutral
SEK	0,55	neutral	STXE 600 (EUR) Pr	0,95	neutral
DKK	1,5	long	MSCI EMU SMALL CAP	-0,05	neutral
SGD	-0,55	neutral	AUSTRIAN TRADED ATX INDX	2,75	long
CHF	2	long	MSCI EM EASTERN EUROPE	-0,45	neutral
CNY	-1,05	short	DOW JONES INDUS. AVG	-0,25	neutral
INR	1,55	long	RUSSELL 2000 INDEX	-0,7	neutral
ZAR	0,55	neutral	JPX Nikkei Index 400	-0,5	neutral
AUD	-1,5	short	MSCI FRONTIER MARKET	-0,7	neutral
CAD	-2,55	short	MSCI AC ASIA x JAPAN	-0,7	neutral
XBT/EUR	1,5	long	MSCI INDIA	-0,65	neutral
Commodities			Vol		
Brent	0,7	neutral	Cboe Volatility Index	0,5	neutral
WTI	1,5	long	VSTOXX Index	0,5	neutral
Bonds			NIKKEI Volatility Index	2,5	long
EUR BTP Future	-0,55	neutral			
EUR OAT Future	-1,5	short			
LONG GILT FUTURE	-2,8	short			
ITRAXX XO 5YR TOT RET IX	1,05	long			

Der Satz zum mahi546: Das Hin und Her der letzten Tage hat auch uns eine leichte Korrektur im Bereich von wenigen zehntel Prozent beschert. Grundsätzlich sehen wir, nicht zuletzt durch die vermehrte Involvierung von Retail, aber das Risiko eine größeren Korrektur steigen und haben das Portfolio dahin gehend ein wenig angepasst. Neben einer recht komplexen marktneutralen Credit Strategie, die wegen sportlicher Wertlosigkeit den Fonds verlassen musste, haben wir bei den Rohstoffen Gewinne mitgenommen. Bei den Aktien wurden wir in Europa in eine kleine Short-Position hineingestoppt. Außerdem haben wir das Exposure zu ein L/S Tech Fonds, der eher in einer Korrektur performen sollte, zu einem kurzfristig orientierten, etwas sportlicherem CTA erhöht. Details wie immer gern persönlich!

Obiger Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar. Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Liebe Grüße

Florian

PS: Wenn irgendwer das Mittwochsmail nicht mehr bekommen will, bitte einfach sagen/schreiben!



Mag. Florian Gröschl, CPM

Geschäftsführer

ARC

Absolute Return Consulting GmbH

Köstlergasse 1/28

(Otto Wagner Haus – Linke Wienzeile 38)

A-1060 Wien

Tel: +43 1 52106-13

Fax: +43 1 52106-49

Mobile: +43 660 452 51 52

florian.groeschl@arc.at

www.arc.at

www.mahi546.at

Der Inhalt und sämtliche Anhänge dieser Nachricht sind vertraulich und/oder gesetzlich geschützt und ausschließlich zu Informationszwecken für den/die genannten Empfänger bestimmt. Alle Daten sind trotz gewissenhafter Recherche ohne Gewähr und wurden entweder von den Fondsgesellschaften selbst geliefert bzw. aus anderer externer, üblicherweise verlässlicher Quelle, wie z.B. Bloomberg bezogen und mit dieser gegengecheckt. Die dargestellten Informationen stellen weiters in keiner Weise ein Angebot zum Erwerb von Investments dar und können eine persönliche, individuelle Beratung nicht ersetzen; es handelt sich nicht um Empfehlungen, Angebote zum Kauf/Verkauf eines Produkts und nicht um eine Aufforderung ein solches Angebot zu stellen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investments zu. ARC übernimmt keine wie auch immer abgeleitete Haftung für Nachteile oder Verluste, die sich durch die Benützung der Information bzw. sich aus dem Vertrauen auf die hier veröffentlichten Daten und Informationen ergeben. Weitere Informationen finden Sie auch auf www.arc.at. Jede ungenehmigte Form des Gebrauches der Nachricht, insbesondere die Reproduktion, Verbreitung, Weiterleitung, Veröffentlichung, Offenlegung durch andere Personen oder nicht in Übereinstimmung mit dem Zweck der Nachricht ist ausdrücklich untersagt und kann ungesetzlich sein. Jede Verantwortung und Haftung des Senders für Nachrichten, die möglicherweise unberechtigten Dritten zur Kenntnis gelangen, unterbrochen, verändert oder zerstört werden, verloren gehen, verspätet oder unvollständig ankommen oder Viren enthalten, ist ausgeschlossen. Wenn sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. ARC speichert zu Marketingzwecken, ob dieses E-Mail geöffnet wurde, gibt die Information aber nicht an Dritte weiter und nutzt diese nur im Rahmen des vom Datenschutzgesetzes Erlaubten. Der Adressat der E-Mail kann der Speicherung dieser Information und dem Nutzen zu Marketingzwecken jederzeit widersprechen.